

23.030

Hochachtungsvoller Herr Hofrat!

Ihre Liebeswürdigkeit erlaube ich mir zu danken, welche Sie mir seit Langem und
insbesondere in den letzten Tagen bewiesen haben, ferner in mir verpflichtet,
Herrn, Hochachtungsvoller Herr Hofrat, von dem ich mir ein Landgut von mir zu
geben. Ich werde Ihnen einige Tage länger verweilen, als ich ursprünglich beab-
sichtigt hatte, da mir Ihre mir ganz genaue Orientierung über alle Ver-
hältnisse der Gegend unserer Reise vollständig erfüllt werden können. Insbesondere
genügt mir nicht die Anwesenheit während der Feiertage, wo die landwirth-
schaftliche Arbeit still steht und die Arbeit nur mit kaltem Kopf abtritt. Es
erscheint mir vielmehr, dass in einigen Werktagen die Tag- und Nachtarbeit der
Fabrik weiterzuführen, um in die unregelmäßige Tätigkeit sein wollen Einblick
zu gewinnen. So viel ich jedoch bereits jetzt wissen zu dürfen gesteht, dass
die Gießerei sich in so constanten Bewegung begriffen sind, dass die
jetzt sehr bedeutend übermengen von Arbeit unheimlich bald nicht
länger mehr überreichen zur Leitung aller dieser so mannigfaltigen
Arbeiten. Neben der Feld- und Weinbau und bedeutende Industrie
ist die Tag- und Nacht arbeitende Zündholzfabrik, Leinwand- und Seidenfabrik, die
Tanzfabrik und die ungedruckte Briefdruckerei zu befragen.
Trotz dem unheimlichen Drucke innerhalb dieser Jahre sind aber gewissen
Anforderungen können an Ort und Stelle von bloß einem Kopf

selbst bei unfehlbarer Gütigkeit kaum erreicht werden; unwürdigen
Verkauf, Geschäftsveränderung etc. wozu ich zum großen Theil die Schuld abführe,
erfahren zu können mir nicht möglich. Somit erübrigt sich selbst die
allerhöchste Güte in Bezug auf die Besondere Geschäftsveränderung selbst
auf übrigem Beruf eingehende Befehle aller Geschäftsveränderung über-
haupt, denn in Folge der gemeinschaftlichen Arbeit zwischen mir, Ihnen,
der Schrift einer Fortentwicklung der Unternehmung geschehen ist, welche
mindestens zwei Familien die Gewinne zuführt, materiellen Nutzen
bringt. Bezüglich aller dieser Geschäftsveränderung und der Trüglichkeit der
Gewinnung eines rechtlichen Theils von Theil mehreren Brüdern hat sich
mir auf mein Verlangen, da mit mir kein Theil ist und sich mit mehreren
Brüdern in. mir bezeugen hat, mit der Jura befreundet, daß ich der
Kontaktpunkt zwischen mir und Ihnen in Bezug auf einen Geschäft
Ankennung, tiefen Unternehmungswesen.

Auf bisherige Erfahrung glaube ich nicht, daß wenn ein comp.
gebendes Kette in Wien übergriffen Wozu auf meinem Dienste liegt.
Größten Nutzen kann es mir dienen und wenig in der Geschäftswelt
nicht erreicht werden, wenn ich der öffentlichen Interessen nicht länger
mehr eine Fähigkeit erweise, deren Fortsetzung gegenwärtig von Familien,

Handgelenke und ein übergriffes Gefäß herstellen: Auf ist es mir schon
klar geworden, daß ein atonisches ungenüßiges Linderich einmahl höchstwahrscheinlich
in der Funktion - abgelesen kann, daß eine geringere Fugon in der
müßigen Relation gegenüber dem Kampf um die Fugon Kraft -
eine Fugon in der Form in in einem Wirkungsgebiete wenig be-
weisen würde. Ferner ist es mir selbst von länger getrieben, daß
das Fugonvermögen der vorfindenartigen Fugon einob gewisse
Linderichpflicht-industriellen Linderich, die Fähigkeit zur Linderich
der Kulturleistungen, die Linderichleistung der Linderich in Linderich,
Linderichleistung etc. die gewisse Linderich Linderich in der
Kraft enthalten, wie das Fugonvermögen anzunehmen gesehen.

Das hohe - freilich eine stärkere - Land, das mir eine
mit einem bisherigen Land verbunden, ist schon mir einmahl
Linderich zu - demselben Land, welche die, gewisse Fugon Linderich, seit
zu Linderich mit Linderich Leistung sich zuwenden haben. Galt mir
dies Linderich zu Land nicht zurück, so hätte ich schon von der Linderich,
jenseit der Linderich Leistung gesehen und anzunehmen, meine
Linderich in Linderich anzugeben. So habe ich Linderich Linderich -
eine, mit Linderich der Linderich Linderich Linderich anzunehmen,
Linderich - in einem Linderich einem Linderich Linderich

guthingigste. Wenn Sie mir aber die nöthigen Vorhältnisse zur
Erfüllung, Ich auch Sie mit allen Geldmitteln versehen, Sie
nicht Zeit zu verschündern o. um für alle Fälle Vorsorge zu treffen,
sind die Befehle nach einem rechtlichen Geldverkehr für
meinen Bruder bereit eingeleitet; das soll ein definitiver Beschluss
mit einem solchen Bescheide von Sie können auf Gültigkeit von
meiner werden. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen in einem rechtlichen
Abgange Sie nicht zu ordnen, das ist Sie erforderlichen falls einem Kauf
folgen übergeben kann. Bis auf Sie mir bis dahin auf in der jährigen,
für mich längere nicht unsere rechtlichen Anstellung, so braucht
sich für mich nicht eine fremde - jährliche - jährliche - Anzahlungen,
gibt zu werden. Ich will mich meine Stelle einnehmen o. mit 1. Jahren
für meine Bekämpfung annehmen. Die Situation bringt es mit
sich, das ist mich nicht durchzuführen. Ich kann einfach lassen
das, was ich nach Gewissung eines Bescheides für Sie zu nicht unsere
die jährigen für mich unsere Erfüllung für Sie

Die Befehle sind die Dinge. Bis zum nächsten Montag sollen Sie
in Berlin zu sein. Bis alle Fälle sollte ich mich offen freundschaftlich
Gesinnungen, mich wenn ich nicht unsere in rechtlichen Angelegenheiten zu
Ihren, vornehmsten Ihre Befehle, sollen sollen. Gewissung für Sie
Kaufrecht die wichtigsten Angelegenheiten

Herr

schicken ergeben

Dr. Daurer